Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

30.08.2023

Industriedialog Neue Mobilität Sachsen diskutiert Perspektiven der vernetzten und automatisierten Mobilität in der Automobil- und Zuliefererindustrie

Im BMW Group Werk Leipzig findet heute der 4. Industriedialog Neue Mobilität Sachsen statt, organisiert von der Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA). Es liegen aktuell rund 170 Anmeldungen aus Wirtschaft, Verwaltung und Forschung vor.

Unter dem Leitgedanken »Vernetzte, automatisierte Mobilität: Spurwechsel in Richtung Vertrauen und Alltagstauglichkeit oder Zukunftsmusik?« skizzieren zahlreiche Fachvorträge die Chancen und Herausforderungen der Transformation, stellen Entwicklungen und Trends heraus und gewähren Einblicke zum Stand der Umsetzung in der Automobilproduktion. Das Tagungsprogramm ist vielseitig: Von der vernetzten Infrastruktur über vernetztes und automatisiertes Fahren bis hin zu Anwendungen für neue Mobilitätslösungen gilt es, die Auswirkungen der Mobilitätswende auf die Automobilindustrie sowie den Verkehrs- und Mobilitätssektor zu diskutieren.

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig: »Die sächsische Automobilindustrie beweist, dass Transformation gelingen kann. Wir haben inzwischen fast die gesamte Wertschöpfungskette der Elektromobilität in Sachsen. Wir wollen diesen Vorsprung weiter ausbauen und durch die gezielte Förderung von Forschung, Entwicklung und Anwendung die Nase vorn behalten. Uns bleibt auch gar keine andere Wahl. Wir müssen noch schneller werden, weil ich möchte, dass auch in Zukunft Autos in Deutschland gebaut werden – und nicht nur in China oder den USA.«

Mit Blick auf die Bundesförderungen für die Halbleiterindustrie ergänzt Dulig: »Chips sind das Erdöl des 21. Jahrhunderts. Ohne Chips wird heute kein Auto mehr gebaut. Deshalb sind die aktuellen Investitionen von Infineon und TSMC ein riesiger Erfolg für Sachsen und werden

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

explizit auch die Automobilindustrie stärken. Darüber hinaus haben wir in Sachsen insgesamt schon weit mehr als 500 Investitionsvorhaben der Automobilindustrie gefördert – mit einem Gesamtfördervolumen von rund 1,1 Milliarden Euro allein aus der GRW-Förderung! Das zeigt, dass wir in großem Maßstab in Innovation und Transformation investieren. Sachsen ist und bleibt ein modernes Industrieland!«

Die Veranstaltung bietet auch den Raum, automatisierte Shuttlefahrzeuge zu besichtigen. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH stellt das »ABSOLUT«-Shuttle vor. Die IAV GmbH bringt das »FLASH«-Shuttle und eine weitere Eigenentwicklung mit. Beide Aussteller präsentieren das Potential ihrer Technologien und zeigen, wie sie Verkehrsangebote im städtischen und ländlichen Raum ergänzen können.

Das automatisierte Fahren ist eine der relevantesten Aufgabenstellungen für die Zukunft automobiler Mobilität" sagt Petra Peterhänsel, Werkleiterin des BMW Group Werkes. «Aktuell hat BMW bereits rund 40 Fahrerassistenz-Funktionen auf der Straße. Damit bieten wir unseren Kunden ein Mehr an Sicherheit und Komfort. Neu ist, dass wir die Intelligenz unserer Fahrzeuge jetzt auch in der Produktion nutzen. Unsere Automobile werden sich künftig eigenständig innerhalb des Werks bewegen und sich dabei sogar selbständig kalibrieren und in Betrieb nehmen".

Der Industriedialog 2023 bietet auch Möglichkeiten, Geschäftsbeziehungen zu festigen und aufzubauen, Netzwerke zu erweitern und Kooperationen anzustoßen. »Als Energieagentur des Freistaates Sachsen wollen wir bestmöglich beim Transformationsprozess hin zu einer messbaren CO2-armen Versorgung und Nutzung von Energie durch Information, Koordination und Netzwerkbildung unterstützen. Dazu gehört auch eine vernetzte, automatisierte und nachhaltige Mobilität«, so die Geschäftsführerin der Sächsischen Energieagentur, Babette Böhme.

Hintergrund zum Industriedialog

Der Industriedialog Neue Mobilität Sachsen ist ein Dialogformat seit 2020, um innovative Ideen zur Transformation und Verzahnung der Branchen im Mobilitätsbereich zu befördern. Neue Antriebstechnologien und automatisiertes und vernetztes Fahren sind nur einige der Schwerpunktthemen. Die Begleitung des Transformationsprozesses in der Automobilindustrie sowie benachbarter Branchen steht dabei besonders im Fokus. Die Veranstaltung findet jährlich an wechselnden Orten in Sachsen statt.

Über die Sächsische Energieagentur

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Kompetenz- und Beratungszentrum für erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung und Energieeffizienz. Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank - Förderbank -. Die Kompetenzstelle Effiziente Mobilität Sachsen ist bei der SAENA angesiedelt und wird vom SMWA finanziert.

Fachlicher Ansprechpartner:

Marcel Kolling, Tel.: 0351 4910-3175

E-Mail: marcel.kolling@saena.de

Pressekontakt:

Susann Kiesel, Tel.: 0351 4910-3151

E-Mail: susann.kiesel@saena.de

Links:

Tagungsprogramm Industriedialog